



Universitätsbibliothek Paderborn

**Wie der hochwirdigst Ertzbischoff vnnd Churfurst zu
Cöllen/ [et]c. durch ein Erwirdig Thumbcapittell nach
zweyieriger schwebender irrung letztlich zum vberfluß
mit ingeleibter warnung vor beschehener ...**

Hermann <V., Köln, Erzbischof>

[Köln], 1544

VD16 K 1803

Letztliche ersüchung vnsers gnedigsten herrn des Ertzbischoffen vnd
Churfursten zu Cöllen/ [et]c. vmb abstellung der Schismatischen
Predicanten vnd der vorgenommenen neuwerungen/ durch die Erwirdigen/
...

urn:nbn:de:hbz:466:1-34957

Letzliche ersuchung vnsero gnedigsten herin des
Erzbischoffen vnd Churfursten zu Cölln/ 1c. vmb abstel-
lung der Schismatischen Predicanten vnd der vorgenommenen neuwerungen/
durch die Erwürdigen/wolgepomen/hochgelerten vnd Erbarn herren Joes-
han Grauen zu Tsenburgk Thumbscholaster/herin Jürgen von Seyn/Gra-
uen zu Witzgenstein Thumbkeplern vnd Probstern/herin Bernhartē vom Za-
gen/doctor/Canzler vnd priester/canonichen/von wegen des Thumbcapitel-
tels/vnd herin Jürgen Tisch/Dechanten zu sanct Seuerin/Iheronymus
Lynhorn Dechanten zu sanct Andreen/der Rechten doctor/vnd Wils-
helm Zoen/Canonichen zu sanct Gereon/als von wegen ges-
meyner Cleresey in Cölln/darzu sonderlich verordnet
vnd gesant/seiner Churf. S. zum Buel
vbergeben am 24. Septembriß/
Anno 1444.

Schwürdigster Churfurst/gnedigster herr/E.
Churf. S. wissen sich gnediglich vnd wol zuerinneren/wie
vil/dick vnd offemals ein Erwürdig Thumbcapittel etwan
vor sich selbst/als die nehste glidder/etwan aber eyne vnd
mit einer würdiger Cleresey dieselbig E. Churf. S. vnder-
thenigs fleiß ersucht vnd gebetten haben/das sie wolten die
neuwen eingefurte vnd vffgestelte unbewerte vnd schisma-
tische predicanten abschaffen/vnd ire vognomene gnante
Reformation bis zu algeneyner Catholischer ordnung/wie
die durch die Key. May. vnsern allergnedigstē herin dem he-
ligen Reich zugesagt worden ist/beruhē laissen/vnd das auß
vilfeltigen/Christlichē/hochbeweglichen vnd wolgegründtē
vsachen/so E. Churf. S. in diesen zweien vergangen iaren
vor vnd vor on vnderlaiß schriftlich vnd mündelich in die
lengde fürbracht wordē seint/alles in tröstlicher vnd züuer-
sichtiger vndertheniger verhoffnung E. Churf. S. solten in
betrachtung derselbigen vsachen solicher beschehener hoch-
pilliger vnd notwendiger bitte einmahl stat geben haben/
Nachdem aber gemelt Thumbcapittel vnd gemeyn Cleresey
nit on hochste beschwerung irer gemüter befindē/das ire an-
haltē bisanher vergeblich vnd vnerschießlich gewesen/dweil
E. Churf. S. ie lenger/ie mehe vnd beschwerlicher mit an-
stellung bemelter predicanten vnd anrichtung berurter Re-
forma-

formation vorfaren/ darauff (wie allermenniglich abzunemen) nit anders dan ein endlich vnnnd gründlich verderben vnd vnderganck diß löblichē Ertzstiftes gewißlich zuerwarten/ So habē dick bemelt Thumbcapittel sampt algemeiner Cleresey (dem souil vmbher möglich zu fürkommen) widerumb für gut angesehen E. Churf. S. noch einmal durch gegewertige Prelaten vnd andere ire verordenten vnnnd geschickten hirtumb zuersuchen/ Vnd bitten derhalb E. Churf. S. hiemit abermails zum oberflus vnd letzte lauter vmb Gots willē/ das sie wöllen in betrachtung ihres Ertzbischofflichē Amptes vnd sölicher verwantniß/ damit sie der kirchen zu Cöllē/ einem Erwürdigen Thumbcapittel vnnnd gemeiner Cleresey/ zu dem iren von Gott verordentē Gbern/ Pabstlicher heiligkeit vnd Key. May. zugethan sein/ von bemeltem irem vorhaben abstecken/ die aberunnigen predicanten einmal abschaffen/ vnd diß Ertzstift bei vnser warer/ alter vnnnd wolhergebrachter Christlicher vnd Catholischer Religion biß zu anderer algemeiner ordnung vnbedrängt pleiben lassen / Des wöllen bemelte Thumbcapittel vnd Cleresey gegē E. Ch. S. sich vnabschleglich vertrusten/ vnnnd in aller vnderthenigkeit geflossen sein züuerdienē/ Im fall aber das E. Churf. S. sich des also nū nit erbitten lassen würden/ des doch ein Thumbcapittel vnd die Cleresey sich keins wegs versehen wöllē/ so mögen sie weiter E. Churf. S. irex eussersten noitcurfft nach nit verhalten/ das sie vnuerletzt irex gwissen/ vnd on erwartung schwerer straff von Gott vnnnd iren Gbern nit lenger vmbgehen können/ alle rechliche wege vnd mittel/ die zu abschaffung dieser höchsten beschwerung dienlich/ vor hant zunemē/ vnd bei E. Churf. S. Gbern/ wie sie das am bestē thun können vnnnd söllen/ anzusuchen vnnnd anzuhalten/ vmb E. Churf. S. dahin zuweisen/ des sie doch/ wan es sunst anders gesein mocht/ vil lieber/ weiß Gott / enthebt vnd oberig sein wöltē. Hiruff gnedige/ Christliche vnd Ertzbischoffliche züuerlessige antwort bittend/ sich darnach habn zurichten.

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page) ...

... (mirrored bleed-through text from the reverse side of the page) ...